



Voranschläge und Steuerfuss 2008

Aufgrund der Prüfungsergebnisse hat die GPK einstimmig folgende Anträge beschlossen:

1. Eintreten

Die GPK beantragt auf die Voranschläge 2008 einzutreten.

2. Beschlussfassung

1. Die Voranschläge für das Jahr 2008 der Stadtwerke mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'745'000, des Altersheimes Espel mit einem ausgeglichenen Budget und des städtischen Haushaltes mit einem Aufwandüberschuss von CHF 440'360 werden genehmigt.
2. Die Steuersätze für das Jahr 2008 werden wie folgt festgelegt:

Gemeindesteuer	124 % (bisher: 127 %)
Grundsteuer	0.6 ‰ (wie bisher)
3. Die Feuerwehrabgabe wird nach Feuerschutzreglement und kantonalem Tarif erhoben und beträgt 12 Prozent der einfachen Steuer vom Einkommen, höchstens aber CHF 350 (wie bisher).

Geschäftsprüfungskommission

Gallus Hälg

Hanspeter Fröhlich

Franziska Geser-Burch

Rosmarie Nagel-Sonderegger

Stefan Harder